

Reichs- und Preußisches
Ministerium für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung
Staatsarchivrat Dr. Engel.

Berlin W 8, den 17. Dezember 1935.
Unter den Linden 4

fernsprecher: A 1 Jäger 00 30
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

Durch Flugpost !

Herrn

Geheimen Rat Professor Dr. K e h r ,

z.Zt. M e r a n

Norditalien

Hôtel Minerva.

Hochverehrter Herr Geheimer Rat !

Herr Professor Eckhardt hat mich gebeten, Ihnen für Ihren freundlichen ausführlichen Brief vom 28.11.35 zu danken. Da Herr Prof. Eckhardt infolge dienstlicher Überanstrengung eines Erholungsurlaubes bedurfte, ist er seit etwa 10 Tagen nicht mehr im Ministerium gewesen. Er hat mich beauftragt, in aller Offenheit und mit allem Vertrauen mit Ihnen die Fragen der künftigen Entwicklung der Monumenta zu besprechen. Wie ich höre, beabsichtigen Sie, am Montag, den 23.12. eine größere Mitarbeiterbesprechung in den Räumen der Monumenta-Germaniae abzuhalten. Ich halte es für tunlich, daß ich Ihnen vorher Vortrag halte, und bitte um Verständigung über Ort und Zeit dieser von mir angeregten und von Herrn Eckhardt gewünschten Besprechung.

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

Ampt